

## From Talanoa to Action

### Briefing im Auswärtigen Amt am 8. November 2018 zur 24. UN-Klimakonferenz

#### **Moderation**

Volker Angres, Redaktionsleiter Umwelt, ZDF

09.00 Uhr

#### **Begrüßung**

Walter J. Lindner, Staatssekretär, Auswärtiges Amt

Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

09.20 Uhr

#### **Botschaft der COP-Präsidentschaft**

Prof. Dr. Andrzej Przyłębski, Botschafter, Republik Polen

09.30 Uhr

#### **Keynote: Der IPCC-Sonderbericht zur globalen Erwärmung um 1,5 Grad Celsius – Folgen und Emissionspfade**

Prof. Dr. Hoesung Lee, Vorsitzender, Intergovernmental Panel on Climate Change

Prof. Dr. Hans-Otto Pörtner, Ko-Vorsitzender der IPCC-Arbeitsgruppe II „Folgen, Anpassung und Verwundbarkeit“, Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)

10.10 Uhr

#### **Stakeholder-Runde: Was bedeutet der IPCC-Sonderbericht für Deutschland?**

- Dr. Christiane Averbeck, Geschäftsführerin, Klima-Allianz Deutschland
- Prof. Dr. Karsten Neuhoff, Abteilungsleiter Klimapolitik, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)
- Philip Nuyken, Referent der Abteilung Energie- und Klimapolitik, BDI

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

#### **Video: Von kleinen Inselstaaten bis in die Polarregionen – die Folgen des Klimawandels betreffen uns alle**

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

11.50 Uhr

#### **Input: Just Transition konkret – gerechte Umweltpolitik und Strukturwandel**

Michael Marten, Leiter des Referats Gesellschaftspolitische Grundsatzfragen und Strukturwandel, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

12.00 Uhr

#### **Schlussrunde der Regierung inspiriert vom Talanoa-Dialog**

„Wo stehen wir? Was wollen wir erreichen? Wie wollen wir dort hinkommen?“

- Michaela Spaeth, Auswärtiges Amt
- Ingrid-Gabriela Hoven, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Volker Rieke, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Dr. Karsten Sach, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

13.15 Uhr

Mittagessen

